

## Motivation

Viele Christen warten auf die Entrückung, und das ist auch gut so, aber man sollte nicht nur auf die Entrückung warten. Ich weiss, dass sich viele Christen, dazu gehöre auch ich, nach der Entrückung sehnen und sich darauf freuen, doch sollte uns dieses Warten auf die Entrückung nicht in unseren Pflichten behindern. Wir sehen, dass sich die Zeichen, die auf eine baldige Entrückung hindeuten, häufen, und das sollte uns motivieren, den Verlorenen die frohe Botschaft zu überbringen, solange wir das noch können. Die baldige Entrückung sollte uns motivieren, noch mehr gute Frucht des Geistes zu erbringen, uns noch mehr Lohn bei Gott anzuhäufen, und vor allem den Verlorenen die frohe Botschaft zu verkünden. Lassen Sie uns nicht passiv auf die Entrückung warten, sondern aktiv. Viele werden sich jetzt bestimmt fragen: „Wieso sollte ich den Verlorenen die frohe Botschaft überbringen, was ist mit der guten Frucht des Geistes gemeint, und wie kann man Lohn bei Gott anhäufen?“ Nun die Bibel gibt uns die besten Antworten auf diese Fragen.

Wir sollten den Verlorenen die frohe Botschaft überbringen, weil wir sie lieben sollten, und wenn man jemanden liebt, dann will man nicht, dass diese Person verloren geht. Ausserdem müssen wir den Missionsbefehl aus Matthäus 28:16-20 erfüllen: *„Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte. Und als sie ihn sahen, warfen sie sich anbetend vor ihm nieder; etliche aber zweifelten. Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen.“* Dieser Befehl galt nicht nur Seinen Jüngern, sondern auch uns.

Die gute Frucht (bzw. Früchte) werden in Galater 5:22 beschrieben: *„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.“* Und Lohn bei Gott erhält man, wenn man Seinen Willen tut und die Gebote Seines Sohnes Jesus Christus befolgt (Gott und die Mitmenschen lieben). Wer mehr über Lohn bei Gott und das Preisgericht erfahren will, kann diese unter folgendem Link tun: <http://www.endzeitzeichen.org/3%20Richterstuhl.pdf>

Ich finde es schade, dass einige Christen auf die Entrückung warten und sich danach sehen, aber gleichzeitig die Verkündigung der frohen Botschaft und das Gebet und das Bibellesen stark vernachlässigen. Unser Herr Jesus Christus hat uns dazu aufgefordert, wachsam zu sein und zu wissen, wann die Zeit nahe ist. Aber wachsam sein heisst auch, dass man im Glauben nicht einschläft, sondern sein Glaubensleben stärkt. Lassen Sie uns wachsam sein und durch die baldige Entrückung motivieren, um gute Werk zu tun, die frohe Botschaft den Verlorenen zu überbringen, die guten Früchte des Geistes zu erbringen und den Namen des Herrn zu loben. *„Seid fröhlich in Hoffnung, in Bedrängnis haltet stand, seid beharrlich im Gebet!“* (Römer 12:12) *„Und siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird.“* (Off. 22:12)

Maranatha!

Von Tobias Richter